

PFARRBRIEF WALDSASSEN



PFARRGEMEINDE ST. JOHANNES EV.

2. – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS/ 10.01. bis 30.01.2022 /Ausgabe 1

Foto: BuH/picture alliance/blickwinkel/McPHOTO | M. Gann



Kirche aktuell



Liebe Pfarrgemeinde!

Am 24. Januar gedenken wir eines echten Nachfolgers Jesu, des hl. Franz von Sales. Er war Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer, Patron der Journalisten und Schriftsteller, der Taubstummen und Gehörlosen. Seit 28 Jahren bin ich im Kontakt mit diesem Patron unseres Ordens. Trotzdem bin ich nicht ganz sicher, ob ich wirklich die salesianische Spiritualität des Heiligen begriffen habe.



Die Zugänge spielen ganz vitale Rollen in unserem Leben. Am meistens benötigen wir die Zugänge, um entweder mit Mitmenschen oder mit neuen Dingen zu Recht zu kommen. Ohne Zugänge fällt es uns schwer im Leben klarzukommen. Ohne Zugang zum WLAN im Haus verliert man heutzutage den Kontakt mit der globalen Welt. Ohne Zugang in Beziehungen könnten wir manchmal in Krisen enden. Im Leben ist es immer besser einen Zugang zu haben als nichts. Die Kinder haben manchmal einen Zugang zum Vater durch ihre Mutter oder umgekehrt. Als ausländischer Seelsorger bemühe ich mich die verfügbaren Zugänge, wie z.B. die Sprache, die Kultur und die Mentalität der Menschen, in Anspruch zu nehmen. Ohne diese Zugänge wäre ich hier einfach verloren. Das Leben bietet ausreichende Zugangsmöglichkeiten an, aber wir müssen sie wahrnehmen.

Als treuer Nachfolger Jesu hat Franz von Sales vor 400 Jahren einen neuen Zugang zu Gott entdeckt, der in der Gottesliebe und Nächstenliebe verwurzelt ist, der dem Befehl Jesu entspricht. Er hat nichts Neues oder Außergewöhnliches getan. Er hat einfach durch seine Worte und Taten den Zugang neugestaltet. Aber aus dieser neuen Gestaltung des Zugangs ist eine Spiritualität entstanden, die bis heute unzähligen Menschen den Zugang zu Gott und zu Mitmenschen vereinfacht hat. „Wenn man das Buch über die Gottesliebe und noch mehr die vielen Briefe der Seelenführung und der geistlichen Freundschaft liest, dann merkt man, welch ein Kenner des menschlichen Herzens der hl. Franz von Sales war“, sagte Papst Benedikt XVI. bei einer Mittwochs-General-Audienz im Vatikan im Jahr 2011. Die Freude einer Menschlichkeit, die aus dem Glauben an Christus kommt - das wollte Franz von Sales in die Kirche hineintragen. Eine frohe Gottesliebe, eine anziehende Spiritualität wollte er den Herzen der Menschen einprägen.

Das wäre ein großer Wunsch für unsere Kirche, auch für unsere Ordensgemeinschaft, und sicher für jeden Christen in jedem Land: dass es uns gelingt, mit der Freude des Glaubens andere Menschen für Gott zu begeistern. Franz von Sales ist dafür jedenfalls nach wie vor ein aktueller Lehrmeister, und es ist eine große Bereicherung, in seine Schule des geistlichen Lebens zu gehen.

Seine Auffassung von der Kirche ist im folgenden Satz zusammengefasst: „In der Kirche ist alles auf die Liebe hin geordnet, alles aus Liebe zu verstehen, alles mit Liebe zu erfüllen, die Kirche ist für die Liebe da.“ Ich weiß nicht, wie viele Leute in unserer heutigen Kirche diesen Satz bestätigen könnten. Für Franz von Sales war das jedenfalls nicht bloß eine fromme Formulierung, sondern eine Kurzformel seines Lebens. Deshalb erfahren wir vom hl. Franz von Sales, dass die Kirche für die Liebe da ist. Wir kommen aus Liebe zu Gott in die Kirche. Wir erfahren in der Kirche Gottes Liebe miteinander.

Ihr Pfarrvikar Pater John Gali Osfs

Anbetung

Nach dem Abbau der Krippe beginnt wieder die Anbetung ab Mittwoch, 12. Januar 2022, zu den gewohnten Zeiten. An dieser Stelle sei wieder auf diesen Dienst hingewiesen und vor allem auf jene Zeiten, zu denen wir dringend Hilfe bräuchten:

Montag: 11.00 – 12.00 und 12.00 – 13.00 Uhr

Dienstag: 12.00 – 13.00 und 13.00 – 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 11.00, 12.00 – 13.00 und 13.00 – 14.00 Uhr

Freitag: 8.45 – 9.30 Uhr

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro oder bei Frau Irmgard Ballon (Tel. 3589)

Gerade da wir in diesem Jahr auch 25 Jahre Anbetung in der Anbetungskapelle feiern dürfen, wäre es schön, wenn dieser Dienst weiter lebendig erhalten wird. Ein Vergelt's Gott allen, die stets treu und zuverlässig da sind und auch all jene, die wenn nötig einspringen.

Kinderkirche

Am Freitag, 14. Januar 2022, geht es um 16.30 Uhr in der Basilika wieder mit der Kinderkirche weiter. Dazu sehr herzliche Einladung an alle Familien mit Kleinkindern.

Trauerandacht

Am 14. Januar 2022 sind wieder alle recht herzlich eingeladen zur Trauerandacht in die Basilika um 19.00 Uhr. Wir gedenken namentlich und mit einer kleinen Kerze aller, die seit der letzten Andacht im Dezember verstorben sind. Gerne werden auch die Namen von Verstorbenen verlesen, die nicht in Waldsassen gewohnt haben, oder deren Geburts- oder Sterbetag sich jährt. Anmeldung unter Tel.: 09633/91223 oder im Pfarrbüro Tel.: 1387. Eingeladen sind alle, die um einen lieben Menschen trauern, erst kurz oder auch schon länger, oder anderweitig Schmerz und Leid erfahren haben. Gönnen sie sich eine Auszeit vom Alltag, in der Heilung geschehen kann.

Tauferinnerungsfeier für alle Täuflinge des vergangenen Jahres

Der Sachausschuss Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates lädt alle Familien, die im vergangenen Jahr ein Kind taufen ließen, sehr herzlich zu einem Tauferinnerungsgottesdienst am Samstag, 15. Januar 2022 um 14.00 Uhr in die Basilika ein. Wir bitten um Anmeldung per Mail: info@pfarrei-waldsassen.de oder telefonisch 09632/1387.

Gemeinsam möchten wir Gott danken und um seinen Segen für die Familien bitten. Als Familie können Sie jeweils eine mit dem Gebetsblatt gekennzeichneten Bänke belegen. Die Überlegungen für ein gemütliches Beisammensein im Anschluss werden vorher vermeldet bzw. auf der Homepage und in der Presse bekanntgegeben.

Ökumenische Bibelwoche

In der Woche ab dem 24. Januar 2022 sind alle Christen in Waldsassen zur ökumenischen Bibelwoche wieder sehr herzlich eingeladen. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gottes Augen sehen“ und nimmt das alttestamentliche Prophetenbuch Daniel in den Blick. „Daniel in der Löwengrube“ ist eine der beliebtesten Geschichten in den Kinderbibeln. Das Danielbuch wurde im 2. Jh. vor Christus verfasst und ist damit das jüngste Buch des Alten Testaments. Die Erzählungen aber greifen ins 6. Jh. v. Chr. zurück. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise, die aus der Vergangenheit für die Gegenwart lernen will.

Nach derzeitigem Stand der Vorschriften gilt für die beiden ersten Abende die 2 G – Regel. Wir bitten um Beachtung und Verständnis dafür!

Montag, 24. Januar 2022: 19.45 Uhr im Ev. Gemeindesaal mit Diakon Fritz Lieb

Mittwoch, 26. Januar 2022: 19.45 Uhr im Speisezimmer des Kath. Jugendheims mit Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl

Freitag, 28. Januar 2022: 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche (hier gelten die bisherigen Regelungen für Gottesdienste: Abstand, FFP2-Maske, Hand-Desinfektion)

Brautleutetag am 30. Januar 2022

Der Ehevorbereitungstag für alle Paare, die in diesem Jahr kirchlich heiraten wollen, beginnt um 9.00 Uhr in der Aula des Klosters.

Als Bildungsveranstaltung muss diese unter der 2 G-Regelung stattfinden. Max. Teilnehmerzahl: 15 Paare. Sollte deswegen eine Teilnahme nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl in Verbindung (pfarrer@pfarrei-waldsassen.de), hier kann auch die Anmeldung noch erfolgen.

Die hilfreiche Broschüre „Ehe – wir heiraten!!!“ wird in der Basilika aufgelegt und kann dort abgeholt werden. Oder nutzen Sie bitte auch die Internetseite www.trau-dich-kirchlich.de



Wie bereits in der Terminvorschau angekündigt, wird am 20. März 2022 ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Nach Rücksprache mit dem PGR werden wir in diesem Jahr die Wahl als Allgemeine Briefwahl durchführen. Somit erhält jedes wahlberechtigte Mitglied unserer Pfarrei die Briefwahlunterlagen bis zum 27.02.2022. Schon jetzt bitten wir um rege Beteiligung!

Der Wahlausschuss hat sich bereits gebildet. Ihm gehören an: Monika Demmer, Andreas Grillmeier, Rita Heinrich, Gemeindeferentin Gertrud Hankl und Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl.

Sie sind um Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten gebeten. Überlegen Sie doch für sich selbst auch, ob Sie sich nicht auf diese Weise auch in unsere Pfarrgemeinde und damit auch für eine hoffnungsvolle Zukunft der Kirche vor Ort einsetzen möchten. Sie können den Mitgliedern des Wahlausschusses Personen gerne nennen oder auch auf einem Zettel in eine bereit gestellte Box in der Basilika einwerfen. Bitte Kontaktdaten angeben!

Weitere Informationen erhalten Sie dann im nächsten Pfarrbrief bzw. auch auf der Homepage der Pfarrei www.pfarrei-waldsassen.de

Wort von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zur PGR-Wahl:

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Im Jahr 2022 sind die Katholikinnen und Katholiken im Bistum Regensburg wieder zur Pfarrgemeinderatswahl aufgerufen. Die Pfarrgemeinderatswahlen finden in besonders bewegten Zeiten statt. Nach der Corona-Pandemie stellen sich uns in den Pfarreien wichtige Fragen: Wie können wir das kirchliche Leben nach den langen Phasen des Lockdowns wieder neu beleben? Wie können wir neu die Erfahrung echter Gemeinschaft machen (im Bibelkreis, im Kirchenchor, in den Eltern-Kind-Gruppen, in den Anbetungsgruppen, im Rahmen des Pfarrfestes und nicht zuletzt im sonntäglichen Hochamt)? Ca. 1 Million Katholikinnen und Katholiken werden berechtigt sein, in ca. 700 Wahllokalen im Bistum Regensburg fast 6000 Pfarrgemeinderäte zu wählen. „Wählen – kandidieren – engagieren“, beteiligen auch Sie sich! Die Pfarrgemeinderäte bilden mit dem Pfarrer und den weiteren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Kern der Pfarrei, engagieren sich in hohem Maße und tragen so zur Lebendigkeit der Pfarreien bei. Sie geben der Pfarrei ein Gesicht und machen den Glauben sichtbar. Der gelebte Glaube liegt in der Verantwortung aller. Ich bitte deshalb alle wahlberechtigte Gläubigen, sich an der Wahl zu beteiligen, damit sich die Pfarrgemeinderäte mit einem starken Rückenwind der Pfarrei in den kommenden vier Jahren engagieren können. Allen Pfarrgemeinderäten, die dies in den vergangenen Jahren getan haben, gilt mein besonderer Dank. Ebenso allen, die sich zum ersten Mal zur Wahl stellen. Allen Helferinnen und Helfern, die die Wahl überhaupt erst ermöglichen, sage ich ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott!“

**Ihr + Rudolf Voderholzer,
Bischof von Regensburg**

Getauft wurden:

Josefa Burger

Tom Kellner

Ayla Marie Malzer

Oskar Matthias Wolfgang Malzer

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien alles Gute und Gottes reichen Segen!

Im Monatsrequiem am 27. Januar 2022 beten wir besonders für:

Walter Garban	+ 10.01.17
Sissy Jovanovic	+ 11.01.17
Hedwig Meine	+ 21.01.17
Elisabet Groß	+ 07.01.18
Erich Braunschläger	+ 10.01.18
Elisabeth Thoma	+ 11.01.18
Erna Fischer	+ 15.01.18
Ilse Vogl	+ 18.01.18
Gerhard Zintl	+ 18.01.18
Rudolf Robl	+ 19.01.18
Anna Grillmeier	+ 21.01.18
Theresia Weiß	+ 23.01.18
Ernst Baumgartner	+ 25.01.18
Franz Flauger	+ 26.01.18
Werner Probst	+ 30.01.18
Maria Sofie Aschenbrenner	+ 02.01.19
Emma Frank	+ 05.01.19
Monika Dellner	+ 12.01.19
Alexander Arnold	+ 13.01.19
Horst Sandner	+ 13.01.19
Martin Laab	+ 14.01.19
Johann Bahnert	+ 14.01.19
Barbara Kreuzer	+ 15.01.19
Ilse Bogner	+ 24.01.19
Josef Kett	+ 02.01.20
Eduard Bauer	+ 13.01.20
Gisela Kraus	+ 13.01.20
Marcel Faltenbacher	+ 17.01.20
Ferdinand Leopoldseider	+ 20.01.20
Hermann Flauger	+ 24.01.20
Helga Heller	+ 31.01.20
Heidemarie Bauer	+ 07.01.21
Lorenz Schmaus	+ 08.01.21
Elisabeth Schmidt	+ 26.01.21
Brigitte Minssen	+ 01.12.21
Hermann Kolb	+ 02.12.21
Veronika Putz	+ 05.12.21
Anton Bäumler	+ 19.12.21

Folgende Messintentionen wurden an die Bischöfliche Administration weitergeleitet:

Fam. Th. u. J. Walenta f. bds. + Verwandte u. Bekannte (983); Fam. Th. u. J. Walenta zu Ehren d. lieben Muttergottes (984); Fam. Th. u. J. Walenta f. bds. + Eltern (985); Fam. Th. u. J. Walenta f. d. Armen Seelen (986); Fam. Th. u. J. Walenta f. d. hl. Schutzengel (987); Fam. Pfeil n. Meinung (988); f. + Willi u. Annelies Weidner v. Erika Pichel (1014); 2 hl. M. Marie Luise Bänsch n. Meinung (1017-1018); zu Ehren des hl. Antonius von A. Tremli (1019); zu Ehren der hl. Schutzengel von A. Tremli (1020); 2 hl. Messen z. Dank der lieben Muttergottes v. Berta Kliebhan-Sammet (1034-1035); f. + Ottilie Sattler v. Patenkind Rita (1049); Fam. Johann Schmid f. + Alfred Hirt (1050); Fam. Johann Schmid f. + Josef Scharnagl (1051); Ute Schmid f. + Emma Frank (1052); Ute Schmid f. + Gertrud Dürrmann (1053); Ute Schmid f. + Richard u. Marie Ogrissek (1054); Ute Schmid f. + Horst u. Hannelore Ogrissek (1055); 5 hl. Messen f. + Eltern Irene u. Karl Pausch (1056-1060); f. + Schwiegereltern Emma u. Hans Völkl (1061); f. + Großeltern Pausch u. f. + Onkel Hans (1062); f. + Großmutter Therese Reindl (1063); Josef Neubauer f. + Eltern Johann u. Anna (1082); Josef Neubauer f. + Geschwister (1083); Josef u. Monika Neubauer f. + Peter Stiersdorfer (1084); Monika Neubauer f. + Nachbarin Elisabeth Seidl (1085); Monika Neubauer f. + Nachbarin Christiane Wittich (1086); Monika Neubauer f. + Brüder Alfons und Josef (1087); Monika Neubauer f. + Kolleginnen (1088)

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr.

In dringenden Anliegen: Tel.: 09632/1387.

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief vom 31.01.2022 bis 20.02.2022 ist 21.01.2022. Später abgegebene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum: Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Waldsassen - Herausgeber: Kath. Pfarramt Waldsassen - Basilikaplatz 6, 95652 Waldsassen, Tel. 09632/1387, Fax 5999, info@pfarrei-waldsassen.de, www.pfarrei-waldsassen.de - Druck: Wittmann Druck & Werbung, Neualbenreuther Str. 10, 95652 Waldsassen

Unsere Gottesdienstordnung vom 10. bis 16. Januar 2022

Montag, 10. Jan. – der 1. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr hl. Messe Fam. Sagstetter f. + Walter Sagstetter z. 1. Sterbetag (95)

Dienstag, 11. Jan. – der 1. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr hl. Messe Franziska Lang f. + Eltern, Schwiegereltern u. d. Angehörige (868); f. + Pater Winfried Kruac (1024 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Luise u. Friedrich Petyrek (St.133)
– **nicht öffentlich!**

Mittwoch, 12. Jan. – der 1. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr hl. Messe Marianne Helm f. + Verwandte u. Freunde (877);
f. Heide Lore Naumann z. Geb. (991 Mg)

Donnerstag, 13. Jan. – Hl. Hilarius

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr hl. Messe f. + Eduard Bauer z. 2. Sterbetag v. s. Familie (293);
f. + Elisabeth Thoma z. 4. Sterbetag (865 Mg)

Freitag, 14. Jan. – der 1. Woche im Jahreskreis

16.30 Uhr Kinderkirche „Wenn ich mit Gott reden möchte“

19.00 Uhr Trauerandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe Christa Hauer n. Meinung (947)
– **nicht öffentlich!**

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse um Einheit der Christen

Samstag, 15. Jan. – Marien-Samstag

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr in der Anbetungskapelle

14.00 Uhr Taferinnerungsfeier für alle Neugetauften des vergangenen Jahres

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – f. + Julianna Bäuml v. d. Familien Edeltraud Seuz u. Inge Garban (827); Fam. Erhard Kohl f. + Eltern u. Angehörige (936 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. Generalabt Mauto Giuseppe Lepori zum Namenstag

Sonntag, 16. Jan. – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr in der Anbetungskapelle

8.00 Uhr hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Emma Frank (979)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe Fam. Hermann Schmidt f. + Maria, Karl u. Elisabeth Schmidt (900); f. + Ehemann u. Vater Alexander Arnold (1021 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 17. bis 23. Januar 2022

Montag, 17. Jan. – Hl. Antonius; Gebetwoche für die Einheit der Christen

19.00 Uhr hl. Messe f. die Verstorbenen der Familien Bauer/Betz (839)

Dienstag, 18. Jan. – der 2. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr hl. Messe Anneliese Otto f. + Aurelia Schröpf (St. 149)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Klothilde Fischl (St. 142)

– **nicht öffentlich!**

Mittwoch, 19. Jan. – der 2. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr hl. Messe f. + Lorenz Rosner zum Geburtstag (818)

Donnerstag, 20. Jan. – Hl. Fabian; Hl. Sebastian

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Hl. Messe – Sebastianiamt der Ortschaft Kondrau (1095)

Freitag, 21. Jan. – Hl. Meinrad; Hl. Agnes

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Josef Meier von Renate Riedl (1005)

– **nicht öffentlich!**

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. Sr. M. Theresia z. Geburtstag

Samstag, 22. Jan. – Hl. Vinzenz; Marien-Samstag

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr in der Anbetungskapelle

14.00 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Hl. Messe Fam. Peter Kohl f. + Tochter Kerstin, Eltern und Angehörige (830)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. Sr. M. Agnes z. Namenstag (nachgeh. 21.01.)

Sonntag, 23. Jan. – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr in der Anbetungskapelle

8.00 Uhr hl. Messe f. + Anna Pötzl (973)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Hl. Messe Fam. Döllinger f. + Vater Josef Döllinger (871)

Unsere Gottesdienstordnung vom 24. bis 30. Januar 2022

Montag, 24. Jan. – Hl. Franz von Sales

19.00 Uhr hl. Messe Oskar u. Rita Sommer f. Lebende u. Verstorbene d. Familie (864)

Dienstag, 25. Jan. – BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

8.00 Uhr hl. Messe f. lebende u. + Kirchenputzerinnen der Basilika Waldsassen (628)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Emma Frank (894)

– nicht öffentlich!

Mittwoch, 26. Jan. – Hl. Timotheus u. hl. Titus

8.00 Uhr hl. Messe f. + Mutter Anni Kopp u. Bruder Werner Kopp z. Geb. (908)

Donnerstag, 27. Jan. – Hl. Angela Meríci

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr MONATS-REQUIEM; hl. Messe f. + Ehemann Josef Meier v. s. Ehefrau; K.R. zum Dank (955 Mg)

Freitag, 28. Jan. – Hl. Thomas von Aquin

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe Christa Hauer n. Meinung (948)

– nicht öffentlich!

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse zum Dank

Samstag, 29. Jan. – der 3. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr in der Anbetungskapelle

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Elisabeth Schmidt (57)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Vater Leonhard Schlembach

Sonntag, 30. Jan. – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr in der Anbetungskapelle

8.00 Uhr hl. Messe Ute Schmid f. + Rita Frank (980)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe Annemarie Zimmert f. + Schwester Maria Zielinski (943); f. + Schwester Elisabeth Frank z. St. v. Bruder Josef Schmid (1042 Mg)